

Antrag Nr.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU/Grüne im Rat der Stadt Essen

15.06.2021

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Integration
Herrn Martin Schlauch

An Herrn Oberbürgermeister
Thomas Kufen

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Zuständigkeiten

Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Integration Rat der Stadt Essen	15.06.2021 30.06.2021	Beratung/Empfehlung Entscheidung
---	--------------------------	-------------------------------------

Konzept zur Einrichtung eines Inklusionsbeirates

Sehr geehrter Herr Schlauch, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und Grüne beantragen, der Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Integration berät und empfiehlt, der Rat der Stadt Essen beschließt:

- 1.) **Die Stadtverwaltung Essen wird gebeten, ein Konzept zur Einrichtung eines Inklusionsbeirates sowie eine entsprechende Satzung zu erstellen. Der Inklusionsbeirat soll dem Rat der Stadt Essen, seiner Ausschüsse und der Stadtverwaltung Essen bei Fragen zur Inklusion fachlich beratend zur Seite stehen. Dem Inklusionsbeirat sollten angehören:**
 - **Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen (bspw. Mobilitätseinschränkungen, Sehbehinderungen, Hörbeeinträchtigungen, geistige Behinderungen)**
 - **Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung und themenbezogen der städtischen Tochterunternehmen (Ruhrbahn GmbH, Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH, etc.)**
 - **Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen im Rat der Stadt Essen**
 - **die Inklusionsbeauftragten der Stadtbezirke**
 - **Vertreterinnen und Vertreter der Verbände**

- 2.) **Die Bezirksvertretungen I-IX werden gebeten, für Ihren jeweiligen Stadtbezirk mindestens eine Inklusionsbeauftragte bzw. einen Inklusionsbeauftragten zu wählen.**

Begründung:

Mit der Einrichtung eines Inklusionsbeirates soll die Partizipation von Menschen mit Behinderungen an politischen Entscheidungsprozessen gestärkt werden. Der Inklusionsbeirat soll künftig die Verwaltung und die Ratspolitik bei ihren Entscheidungen beraten, Vorschläge erarbeiten, fachliche Stellungnahmen abgeben und diese an die Verwaltung und die zuständigen Ratsgremien weiterleiten. Menschen mit Behinderungen sind Expertinnen und Experten in diesem Bereich. Menschen mit Behinderungen verfügen über sehr viele praktische Erfahrung im Bereich der Inklusion, sodass diese mehrheitlich im Beirat vertreten sein sollten.

Mit freundlichen Grüßen

Schrumpf MdL

Schmutzler-Jäger